

11/2019 | 20.11.2019

## Gesundheitstag am 26. November im Jobcenter – Angebote für Langzeitarbeitslose Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in Lebenswelten

---

**HAUSANSCHRIFT**

Jobcenter Dessau-Roßlau  
Seminarplatz 1  
06846 Dessau-Roßlau

**Ines Blaszczyk**  
Geschäftsführerin

**ANSPRECHPARTNER**

Anja Pannier  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon  
(0340) 502 2130

Fax  
(03 40) 50 22 50 12 89

---

E-Mail  
Jobcenter-Dessau-  
Roßlau.Pressestelle@jobcenter-  
ge.de

---

Dessau-Roßlau. Erneut möchte das Jobcenter Dessau-Roßlau zur Gesundheitsförderung seiner Kundschaft beitragen. Am Dienstag, 26. November, können ALG-II-Bezieher zwischen 9.00 und 12.00 Uhr direkt im Jobcenter, Seminarplatz 1, 06846 Dessau-Roßlau, ihre Blutdruck- und Blutzuckerwerte ermitteln lassen, sich bei Tai Chi ausprobieren, bei einem Zahnarzt Antwort auf alle Fragen rund um Zahn- und Mundhygiene suchen und Expertentipps zur gesunden Ernährung erhalten.

Ebenfalls mit einem Beratungsstand vor Ort sein wird die Landesvereinigung für Gesundheit (LVG), welche das Projekt in Sachsen-Anhalt begleitet. Interessierten Kund\*innen des Jobcenters Dessau-Roßlau werden speziell für sie entwickelte Gesundheitsangebote vorgestellt.

Zu den attraktiven und kostenfreien Kursen zur Gesunderhaltung von Langzeitarbeitslosen aus Dessau-Roßlau gehören Aquafitness, Rückenschule, Pilates, Autogenes Training und auch Thai Chi, das beim Gesundheitstag mit praktischen Mitmachübungen vorgestellt wird. Darüber hinaus gibt es Informationen zu verschiedenen Bewegungs- und Ernährungsangeboten sowie zu gesundheitsorientierten Einzelcoachings, die Arbeitslosengeld II Beziehende aus Dessau-Roßlau bis zu zwölf Wochen in Anspruch nehmen können.

„Interesse an einem dieser Angebote zur eigenen Gesunderhaltung einfach beim Vermittler melden und dann bald schon durchstarten zu mehr körperlicher Fitness und Aktivierung geistiger Ressourcen“, rät LVG-Mitarbeiterin Stefanie Stützer, die das Projekt in Dessau-Roßlau begleitet.

Das Jobcenter Dessau-Roßlau ist eines von sieben sowie einer Agentur für Arbeit in Sachsen-Anhalt, die durch Beteiligung an dem bundesweiten Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in Lebenswelten“ die Gesundheit ihrer Kund\*innen stärken wollen und dafür Informationen zur Gesundheitsförderung fest in ihren Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen verankert haben. Gemeinsam mit der LVG und in enger fachlicher Begleitung durch die IKK gesund plus sowie die KNAPPSCHAFT wurden in den vergangenen Monaten in Dessau-Roßlau regionale Netzwerke zur Gesundheitsförderung erwerbsloser Menschen aufgebaut und für diese spezielle Präventionsangebote entwickelt.

„Wir haben im Haus einen Pool an geschulten Integrationsfachkräften und bieten seit knapp 2 Jahren eine gesundheitliche Beratung. In persönlichen Beratungsgesprächen werden individuelle Bedarfe ermittelt und geeignete Angebote zur Stärkung und Verbesserung der eigenen Gesundheit unterbreitet.“ Ines Blaschczok Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau.

## Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit im Kooperationsprojekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in Lebenswelten“. In Sachsen-Anhalt sind die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und die Jobcenter Magdeburg, Mansfeld-Südharz, Dessau-Roßlau und Wittenberg sowie die kommunalen Beschäftigungsagenturen Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld und Harz beteiligt. Gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., die das Vorhaben koordiniert, wird an der Verbesserung des Gesundheitsverhaltens, der sozialen Teilhabenchance, der Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie an der Steigerung der subjektiven Lebenszufriedenheit der Betroffenen gearbeitet. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist über eine Beauftragung durch den GKV-Spitzenverband (gemäß § 20a Absätze 3 und 4 Sozialgesetzbuch V) in die Koordination, Evaluation und Umsetzungsunterstützung dieser Projekte eingebunden.

Ansprechpartnerin: LVG, Frau Stützer, Tel: 0391 8364 111

---

## HAUSANSCHRIFT

Jobcenter Dessau-Roßlau  
Seminarplatz 1  
06846 Dessau-Roßlau

## Ines Blaschczok Geschäftsführerin

## ANSPRECHPARTNER

Anja Pannier  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon  
(0340) 502 2130

Fax  
(03 40) 50 22 50 12 89

---

E-Mail  
Jobcenter-Dessau-  
Roßlau.Pressestelle@jobcenter-  
ge.de

---